

Testclient

FIN: HSN: TSN: VVS:

EZD: Fz-Klasse: Aufbauart: ZGG:

Bezugsbremskräfte

Airbag (manuelle Beifahrerairbagabschaltung)

Elektromechanische Feststellbremse

Automatische Haltefunktion

Automatische Leuchtweitenregelung

Automatisches Licht


Aktive Motorhaube

Reifendruckkontrollsystem (aktiv)

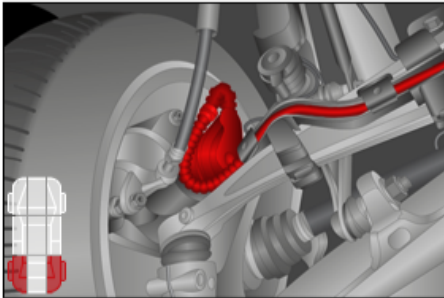
Elektromechanische Servolenkung

Elektronisches Stabilitätsprogramm


Visuelle Identifikation



EMF-Taster in Mittelkonsole



Radbremsaktuator an der Achse hinten links und rechts



PARK-Leuchte im Kombiinstrument

Elektronische Identifikation

Name	Adresse	Protokoll
EMF	0x2A	CAN, UDS, Tester 0x6F1, Baud 500000

TOP 8.3 der 157. Sitzung des BLFA-TK

Bereitstellung von Informationen an Prüfstützpunkte zur Vorbereitung der Fahrzeuge auf die HU

GLIEDERUNG

1 GRUNDLAGEN

2 VERFAHREN

3 INHALTE

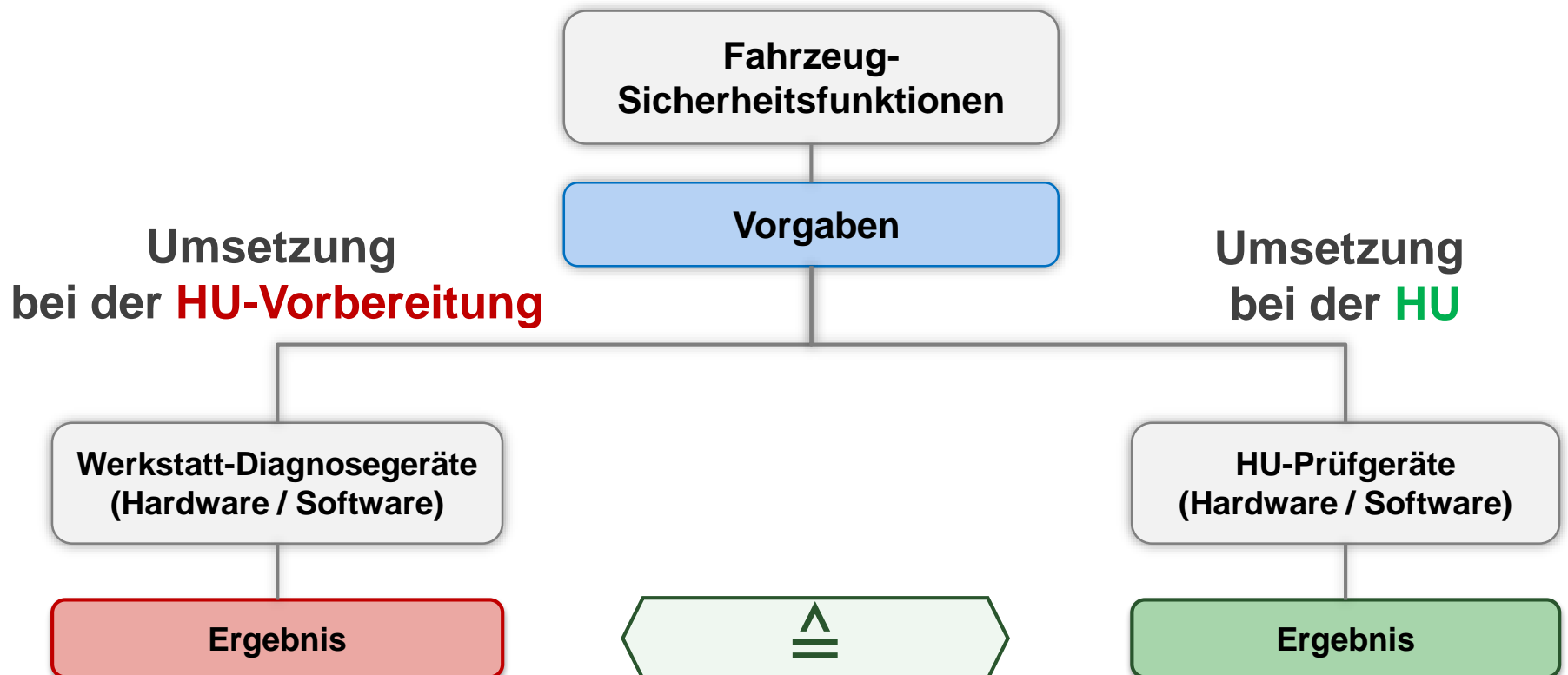
4 STAND & PLAN

1

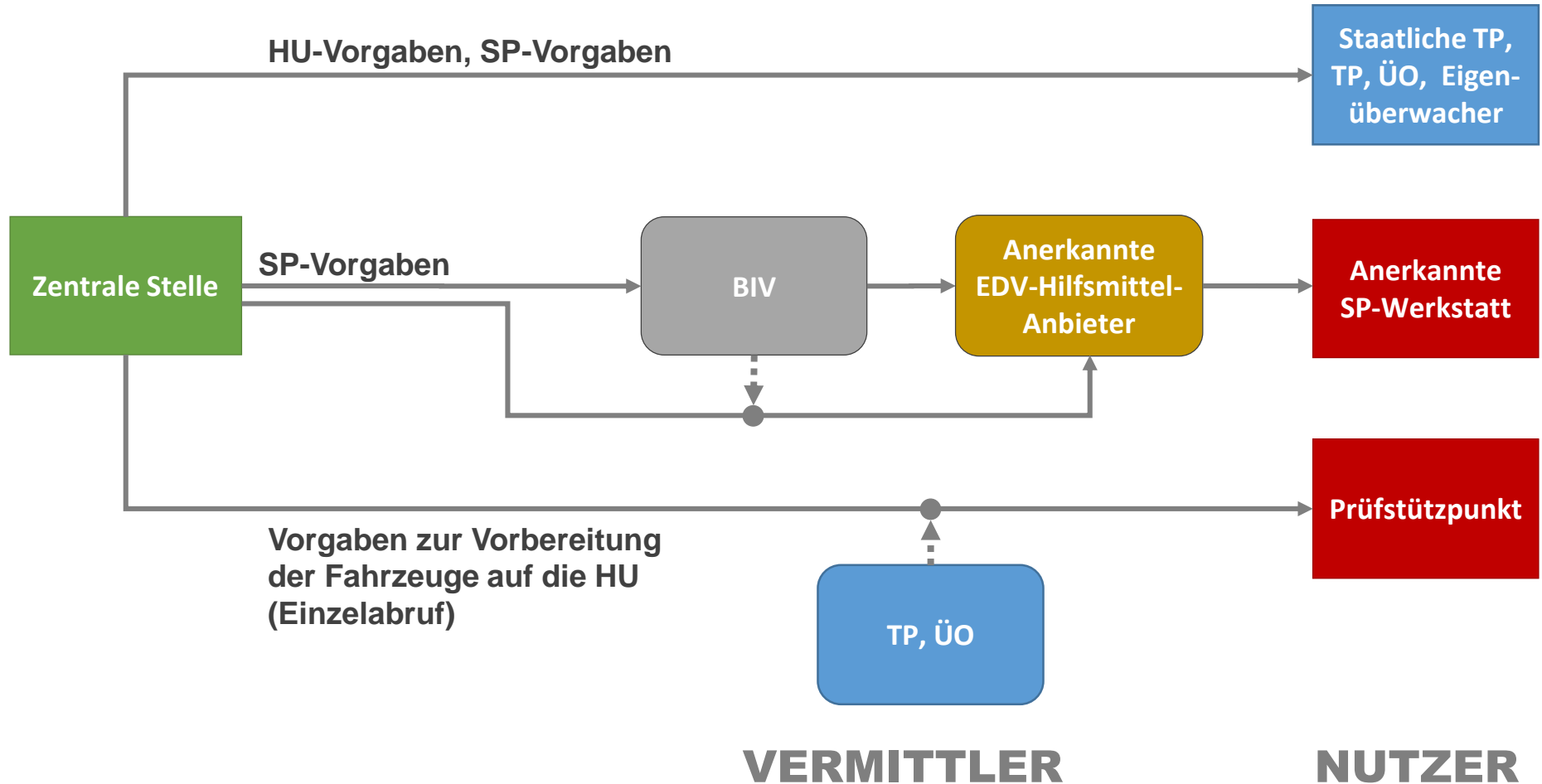
GRUNDLAGEN

KOMPATIBILITÄT VON HU-ERGEBNIS UND INSPEKTIONSERGEBNIS

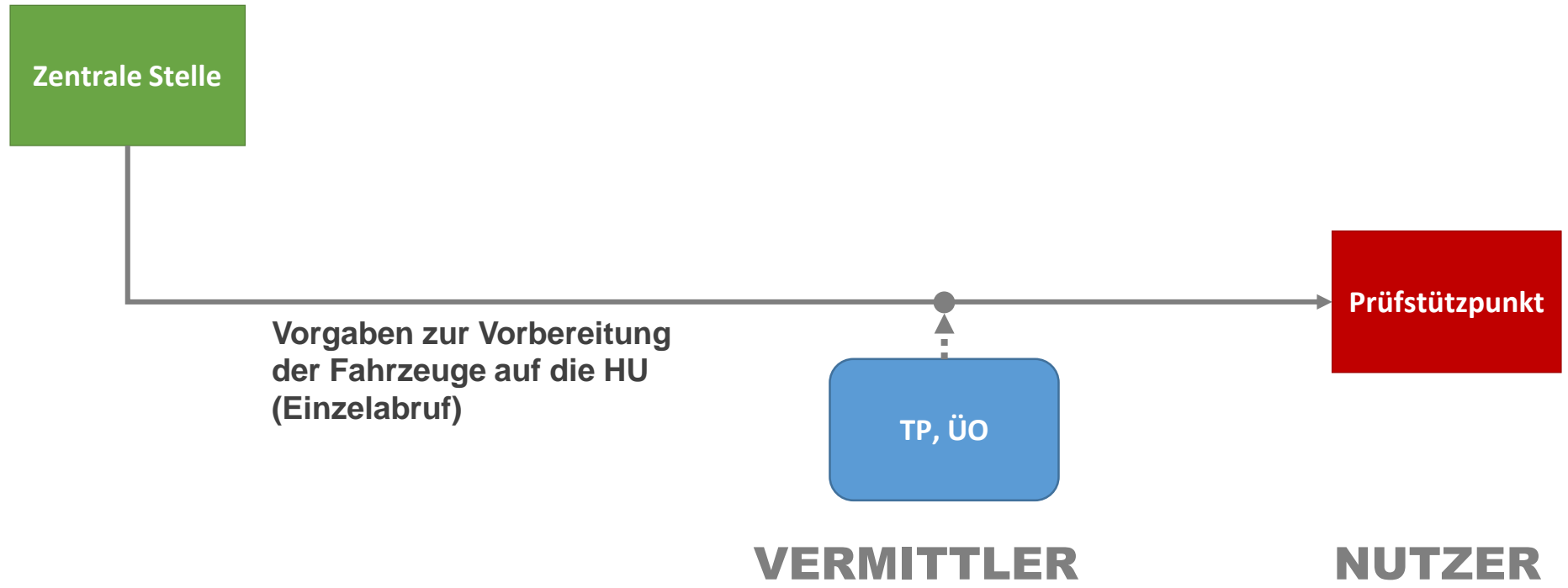
Bei allen Unterschieden in Durchführung und Zielsetzung müssen die Ergebnisse der **Inspektion / HU-Vorbereitung** mit denen der **HU** kompatibel sein.



BEREITSTELLUNG VON VORGABEN NACH STVZO



BEREITSTELLUNG VON VORGABEN ZUR HU-VORBEREITUNG NACH STVZO



2

VERFAHREN

ABRUFBERECHTIGUNG

Der Prüfstützpunkt erhält die **Berechtigung / Zugangskennung** für den Abruf der Daten von einer **ÜI**, mit der er einen **Stützpunktvertrag** geschlossen hat.

DATENABRUF

- Der Prüfstützpunkt kann mit einem **Online-Abwurf** bei einem zentralen Webservice der Zentralen Stelle über eine standardisierte Schnittstelle (mit eigener Software) die **Daten für ein einzelnes Fahrzeug** abrufen.
- Die Anfrage enthält die **Zugangskennung** und die Identifikationsmerkmale des Fahrzeugs (u.a. die **FIN**)
- Die Antwort besteht aus einer standardisierten XML-Datei mit den Daten zum Fahrzeug.

DATENNUTZUNG

- Die empfangenen Daten werden von der **eigenen** Software des Prüfstützpunktes angezeigt, bzw. in Diagnoseabläufe umgesetzt.
- Für die Umsetzung der Diagnoseabläufe verwendet der Prüfstützpunkt **eigene** Diagnose- und Anzeigegeräte.
- Die **Zentrale Stelle** stellt **keine Software oder Hardware** für die Abfrage oder Anzeige der Daten bzw. die Umsetzung der Diagnoseabläufe zur Verfügung.

3

INHALTE

UNTERSUCHUNG DER AUSFÜHRUNG

- **Fahrzeugindividuelle** Angabe der ursprünglich im Fahrzeug verbauten sicherheits- oder umweltrelevanten Fahrzeugsysteme gem. Anlage 1 der Vorgaben-Rili (**Soll-Verbau**)
- Informationen für die **visuelle / manuelle Identifikation** verbauter sicherheits- oder umweltrelevanter Fahrzeugsysteme
- Informationen für die **elektronische Identifikation** verbauter sicherheits- oder umweltrelevanter Fahrzeugsysteme

UNTERSUCHUNG DER BREMSWIRKUNG

Fz mit hydraulischer Bremsanlage

- Bezugswerte für die Bezugsgröße Bremsdruck
- Bezugswerte für die Bezugsgröße Pedalkraft
- Vorgabe für die Bremskraftverteilung
- Prüfbereich und max. Pedalkraft für das Hochrechnungsverfahren

Fz mit pneumatischer Betriebsbremsanlage

- Bezugswerte für die Bezugsgröße Bremsdruck
- Vorgabe für die Bremskraftverteilung
- Prüfbereich und max. Pedalkraft für das Hochrechnungsverfahren

4

STAND & PLAN

SPEZIFIKATION & TEST DER ABRUFSCHNITTSTELLE

04. Februar 2014

Abstimmung in
ASA-AG

„Spezifikation
von Prüfgeräten“

Bereitstellung

- Spezifikation
- Zugang zum Testserver
- Testclient



**Webportal zur Bereitstellung
von Informationen zur HU-
Vorbereitung an Prüfstütz-
punkte**

Dokumentation der Datenabrufchnittstelle

ID HUV-DAS
Version 1.0
Datum 2014-02-07

SPEZIFIKATION & TEST DER VERWALTUNGSSCHNITTSTELLE

04. April 2014

Abstimmung mit
ÜI-Experten

Bereitstellung

- Spezifikation
- Zugang zum Testserver
- Testclient



**Webportal zur Bereitstellung
von Informationen zur HU-
Vorbereitung an Prüfstütz-
punkte**

Dokumentation der Verwaltungsschnittstelle

ID HUV-VS
Version 1.0
Datum 2014-03-03

WEITERES VORGEHEN

2. Halbjahr 2014

Produktive Bereitstellung von Informationen für die Untersuchung der Ausführung (Sichtprüfung) und die Bezugsbremskraftprüfung für Fahrzeuge mit pneumatischen Bremsanlagen **ohne Nutzung der elektronischen Fahrzeugschnittstelle**

01.07.2015

Produktive Bereitstellung von Informationen für die Untersuchung der Ausführung und der Bremswirkung **mit Nutzung der elektronischen Fahrzeugschnittstelle**